

- dem EUIPO und der weiteren Beteiligten vor dem Gericht und vor der Beschwerdekammer entstandenen Kosten aufzuerlegen.

Angeführte Klagegründe

- Verletzung von Art. 18 und 64 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Klage, eingereicht am 18. Oktober 2018 — Gres de Aragón/EUIPO (GRES ARAGÓN)

(Rechtssache T-624/18)

(2018/C 445/28)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Klägerin: Gres de Aragón, SA (Alcañiz, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Learte Álvarez)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Streitige Marke: Anmeldung der Unionsbildmarke GRES ARAGÓN — Anmeldung Nr. 16 311 938

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 16. August 2018 in der Sache R 2269/2017-1

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben, soweit darin die Unionsmarkenanmeldung Nr. 16 311 938 GRES ARAGÓN für einen Teil der von der Anmeldung erfassten Waren und Dienstleistungen zurückgewiesen worden ist;
- die Fortsetzung des Eintragungsverfahrens der genannten Markenanmeldung für sämtliche von der ursprünglichen Anmeldung erfassten Waren und Dienstleistungen zuzulassen;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

Angeführter Klagegrund

- Verstoß gegen Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und c, Abs. 2 und Abs. 3 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates

Klage, eingereicht am 18. Oktober 2018 — mobile.de/EUIPO (Darstellung eines Autos in einer Sprechblase)

(Rechtssache T-629/18)

(2018/C 445/29)

Sprache der Klageschrift: Deutsch

Parteien

Klägerin: mobile.de GmbH (Dreilinden, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt T. Lührig)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Streitige Marke: Anmeldung der Unionsbildmarke (Darstellung eines Autos in einer Sprechblase) — Anmeldung Nr. 15 598 931

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 7. August 2018 in der Sache R 2653/2017-4

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

Angeführte Klagegründe

- Verletzung von Art. 49 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verletzung von Art. 71 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verletzung von Art. 68 Abs. 1 Satz 4 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates i.V. m. Art. 23 Abs. 1 Buchst. d der Delegierte Verordnung (EU) 2018/625 der Kommission;
- Verletzung von Art. 68 Abs. 1 Satz 4 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates i.V. m. Art. 23 Abs. 1 Buchst. e und Art. 22 Abs. 1 Buchst. b der Delegierte Verordnung (EU) 2018/625 der Kommission.

Klage, eingereicht am 17. Oktober 2018 — Herholz Vertrieb/EUIPO (#)

(Rechtssache T-631/18)

(2018/C 445/30)

Sprache der Klageschrift: Deutsch

Parteien

Klägerin: Herholz Vertrieb GmbH & Co. KG (Ahaus, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt D. Sprenger)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Streitige Marke: Anmeldung der Unionswortmarke # — Anmeldung Nr. 16 967 267

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 22. August 2018 in der Sache R 445/2018-2

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung dahingehend abzuändern, dass Unionsmarkenanmeldung eingetragen wird;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

Angeführter Klagegrund

- Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.
-